

## Protokoll Bürgerbeteiligung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 148M „Kirchstraße“

Am: 27.09.2018

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Ort: Rathausplatz 2, Ratssaal

### Anwesende:

Herr Zimmermann, Bürgermeister

Vom Bereich Stadtplanung und Bauaufsicht: Herr Ullrich, Herr Wind (Protokoll)

Herr Roth (ISR), Herr Karapantsios (Geschäftsführer Zeibig Bauträger GmbH), Frau Zeibig (Zeibig Bauträger GmbH)

sowie ca. 8 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Herr Zimmermann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet nach der Vorstellung der Teilnehmer mit der Vorstellung der einzelnen Bauprojekte und der Erläuterung des Planverfahrens die Bürgerversammlung.

Herr Zimmermann erläutert kurz die Besonderheit eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans und begrüßt Herrn Jan Roth als Geschäftsführer des für den Bebauungsplan beauftragten Büros ISR.

Herr Roth vom Büro ISR begrüßt alle Anwesenden und erläutert den derzeitigen Stand des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie die vorgesehene Bebauung. Im Anschluss an die Präsentation geben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger folgende Anregungen:

- Herr Kaufmann von der evangelischen Kirchengemeinde unterstreicht ebenfalls die Wichtigkeit der Mauer für den Friedhof um Trauernde und Angehörige vor äußeren Umwelteinflüssen zu schützen. Die Schutzwirkung der 2,3 Meter hohen Mauer soll zusätzlich durch eine etwa 4 bis 5 Meter hohe immergrüne Anpflanzung auf Seiten der privaten Gärten unterstützt werden. Beginnen soll die Anpflanzung, ähnlich dem dargestellten Vorhaben- und Erschließungsplan, an der Stelle, an der die Ecke des Reihenhauses ihre kürzeste Distanz zur Mauer aufweist. Von dort aus soll die Anpflanzung zur nördlichen Ecke des Grundstücks verlaufen. Der Friedhof erstreckt sich noch wesentlich weiter in Richtung Norden, als es im Lageplan deutlich wird, weshalb eine Anpflanzung wünschenswert ist, um die Sichtbeziehung zwischen Friedhof und den neuen Häusern zu verdecken.

Herr Roth erläutert, dass das zeichnerische Grün im derzeitigen Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplan derzeit eher grafisch zu verstehen ist. Eine

Festsetzung für Grün und Anpflanzungen an der angesprochenen Stelle besteht bisher nicht.

Herr Zimmermann erklärt, dass der Gedanke bezüglich einer Anpflanzung von immergrünen Pflanzen in die weitere Planung mitaufgenommen und der Hinweis im Protokoll festgehalten wird.

Herr Zimmermann erklärt, dass die Stellungnahmen und Wünsche der Betroffenen in der Verwaltung abgewogen werden. Außerdem wird das weitere Vorgehen erläutert. Er bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den weiteren Gästen für ihr Erscheinen zur Bürgeranhörung.

Die Veranstaltung wird um 19.40 Uhr beendet.

Monheim am Rhein, den 09.10.2018

J. Wind